**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 24 (1902)

Heft: 7

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Am Afchermittwoch.

Do ift nun all der Inbel letter Cage, Die frohe, ausgelassen beiterkeit? — Derblend'te Choren! Was nütt jest die Klage? Seht ihr das Ende doch nicht vor der Zeit! —

Saht ihr das Weib, das dort im Canz sich wieget, Mit eitlem Flirterfram bunt aufgeschmückt? Ob nicht daheim im kalten Bettchen lieget 3hr Kind, der Mutter Sorg' und Pflicht entrudt? -

Jor Amo, ver eintrer vorg nur pringe eintent. —
Seht ihr den Mann, der mit dem sauren Kohne
Auch sich, meint er, jest eine freude gönnt?
Ob nicht daheim das Weib mit seinem Sohne
Sich samerzlich nach der nötigen Aahrung sehnt? —
Mit stwerem Kopf und schwererem Gewissen
Eritt dam der nächste Cag an sie heran,
Im Busen gift zen Dorwurf; schwerzzerrisen
Ann flagen sie sich weinend selber an.
Das sin Risker bieser lehten Cage.

Das find die Bilder diefer letzen Cage, Der frohen, ausgelassnen Bei'erkeit. Nicht alle trifft's! Doch trifft die Klage, Die blind das End' nicht sahn noch vor der Zeit.

#### Briefkaffen der Redaktion.

Sausfran in V. bei S. Sie sinden eingehende Belehrung über die Berwendung der Elektrizität im Haushalt in der neuesten Rummer der islustrierten deutschen Familienzeitschrift "Neber Land und Meer" (Deutsche Berlagsanstalt Stuttgart). Jede Buchhandsung liefert Ihnen Unsichtsendung. — Es ist eben immer noch der Kokenpunkt, welcher der allgemeinen Sinstitutung der elektrischen Kraft für häusliche Zweckehemmend entgegentritt.

Breue Leserin in A Die Ibes ist keinelmand fo

· Frem Leserin in A. Die Idee ist keineswegs so absurd als wie dieselbe Ihnen heruntergerissen wird. Es liegt unzweifelhaft eine Gefährde darin, wenn in einer Familie, die ein scharlachtrantes Kind zu verspfiegen hat, zirkulierende Bilder und Zeitschriften unfnntrolliert aus-und eingehen. Denn welche Garantie

hat ber einzelne Abonnent, daß die ihm abgetretene Lektüre nicht von den Pflegenden im Krankenzimmer in Gebrauch gezogen wird. — Legen Sie den Fall Herme eigenen Hausarzt vor, ohne vorberhand Namen

Frau A. E. in S. Für eine bestimmte Zeit, bis eine gute Gewohnheit eingelebt und die Widerstandsfraft est, muß von dem jungen gefährbeten Menschentind eine jede Verstuckung fern gehalten werben, so übertrieben dies Ihnen und anderen vielleicht auch erschien mag. Mit halben Maßregeln ist in solchem Falle nicht gedient und wir können es lebsaft begreisen, wenn der Erzieher bei willkürlicher Beschränkung sein xals notwendig erachteten Anordnungen jede Verantwortlichseit von sich ablehnt. Unsere vielschränkung sein rals notwendig erachteten Anordnungen jede Verantwortlichseit von sich ablehnt. Unser vielschriegen Erschrung in der Nacheriehung und Ausbildung von nach irgend einer Richtung gesährbeten Töchtern hat uns ein reiches Maß von Ersakrungen und darauf basserenden Arincipien nach gesegt und zu eigen gemacht. Auf dem Gebiete der Erziehung ist das Korrigieren von Fehlern immer viel mispevoller und schwieriger als die erste, nach Plan gehende Arbeit. Bei schwachen Estern, die nach momentaner Eingebung handeln, kann der Erzieher sich keine Lorderen hosen, aus sind undefriedigende und undantbare Aufgaben.

Treuer Abonnent in A. Für diese und die mächste

Freuer Abonnent in A. Für diese und die nächste Woche ist noch feine Möglichkeit, die nötige freie Stunde zu schaffen zur Lektüre des fraglichen Stosses, so sehr uns danach gelüstet und trotzem die Arbeitslampe von einem Grauen zum andern brennt. Wir unserseits müssen Gedulch aben, und Sie bitten wir darum mit beften Grußen.

Eifrige Leferin in M. Wer wird benn die obligaten Winterstörungen als Krankseiten taxieren! Gin bischen Schunfen oder Steifigkeit verliert sich nach einem warmen Bad oder einer Schwisprozedur bald. Oft genügt auch schon ein ausglebiger Marsch, um das Gleichgewicht wieder herzustellen. In der Regel kommt derzenige am besten weg, der gur keine Zeit hat, ans Kranksein zu benken. Rrantfein zu benten.

Bett darauf aufmertfam, baß es nicht ratfam fei, ein

junges nervöses und blutarmes Mäbchen zur Lehrerin ausbilden zu laffen, und nun die Rotwendigkeit einge-treten ist, biese Carrière aufzugeben, so glauben Sie, daß der Beruf als Telephonissin am besten Erfat bieten daß der Verul als Lelephonissin am dessen Erfah bieten könnte. Das ist aber wieder ein Jerkum, denn es gehört zum Alltäglichen, daß anscheinend ganz gesunde Töchter als Telephonangestellte in kurzer Zeit so nervös wurden, daß sie dem Verus ausselehen oder ganz guiktieren mußten. Wir raten Ihnen ein Jahr hauswirtschaftlicher Ausbisdung an; das wird die Muskeln kräftigen und die Verrene erklösen. Merven entlaften.

#### Schweizerischer Centralverein für Ansichtskartensammler.

Rartensammlet.

Der Verdand besiht ein eigenes Vereinsorgan "Schweizervosst", welches monatlich einmal erscheint und interessante Verläche Menatlich einmal erscheint Artifel über diesen Sport bringt, sowie auch für Inserate bestens zu empsehsen ist. Wit seinen in allen Weltteilen wohnenben über 300 Mitzeinen in allen Weltteilen wohnenben über 300 Mitzeinen in ser Schweiz. Der Jahresbeitrag beträgt für Mitzglieber in ber Schweiz, mur Hr 2.50, wogegen das Vereinsorgan gratis geliefert wird und ben Witgliebern überdies viele Begünstigungen gewährt sind, die ben kleinen Beitrag in kurzer Zeit bezahlt machen. — Mitzeinen Beitrag in kurzer Zeit bezahlt machen. — Mitzeinen Beitrag in kurzer Zeit bezahlt machen. — Witzeinen Beitrag in kurzer Beit des ahlt machen. — Witzeinen Beitrag in kurzer Beit bezahlt machen. — Witzeinen Beitrag in kurzer Beitreit allen Sammlern aufs beste empfohlen. — Witzeinen Beitrag in kurzer Beitreit allen Sammlern aufs beite empfohlen. — Witzeinen Beitrag in kurzer Beitreit allen Sammlern aufs beitreit beitreit der Bezehande beitreit allen Sammlern aufs beitreit Bezinkurzer auf beitreit der Bezehande beitreit der Bezeh



[1388

[1416

Mwe Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lück-nhaften Toilette-Künsten. Hätte sie die Crême Simon, den Puder und die Seife dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. (#9260 X) J. Simon, Paris. [1438

E in junges, von seiner jetzigen Herrschaft bestens empfohlenes Dienstmädchen, sleissig, pslichtgetreu und reinlich, und das ziemlich gut kochen kann, sucht Stelle, vou es Gelegenheit hat, französisch zu lernen. Eintritt auf 1. April. Gest. Offerten unter Cniffre 1684 befördert die Expedition.

# Zur gefl. Beachtung.

Zur gell. Beachtung.

fferten, viie-man der Expedition zur Beförderung überniteit, mus eine Frankaturmarke beigelegt werden.

nerste, weiche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormitäg in unserer Hand llegen ori für Rückaniwort beigelegt werden.

öhr Rückaniwort beigelegt werden.

For unser Blatt in den Mappen der Lesevereine ilast und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrichaften oder Stellennchenden fregt, hat un wenig Aussicht auf Bridg, indem solche Gemuche in, der Regel rascher für Lisserske, die mit Ghiffer berstelhent sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, die der Aressen anungeben.

sollen keine Originalzeupisse eingesandt werden, nur Kopien, Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

#### Stellegesuch.

Ein ordentliches, treues Mädchen, welches die Hausgeschäfte gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle bet einer guten Familie, am liebsten aufs Land. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Grft. Offerten unter Chiffre M 1681 befördert die Expedition. [1681

Eine junge Tochter, Deutsch und Fran-zösisch gleich gut sprechend, sucht passende Stelle zu grössern Kindern oder als Gesellschafterin zu einer Dame. [1679

In einer kleineren Fremden - Pension in der südlichen Schweiz findet eine tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berück-sichtig wird nur eine anständige Person von gutem Charakter. Offerten unter Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles Einfamilienhaus mit Gärtchen und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmrn. Die Kinder wören nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben. Vortreffliche Schulen am Orte. Beste Referenzen. G.fl. Offerten unter Chiffre SG 1662 befördert die Expedition. [1662]

E in tüchtiges, Reinlichkeit liebendes, flinkes und anständiges Zimmer-mädrhen, das auch im Flucken, Nähen und Glätten geübt ist und das seine Obliegenheiten selbständig zu verrichten weiss, ohne beständig an Pünktlichkeit gemahnt verden zu müssen, findet gut bezahlte Stelle bei einer feinen Privatoezante Sieue oei einer feinen Frivat-familie im Ausland. Brete Referenzen werden gegiben, aber auch verlangt. Offerten mit Zeugnisobschriften und wenn ferten mit Zeugnisovschrijten und Wei-öglich mit Photographie befördert die zvedition. [1655



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

#### Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

### Töchter-Pensionat

···\* Ray - Moser •≫ ···

#### in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu. Einstenzen u. Prospekte zu. [1638]



Naturheilanstalt Günstige Kurerfolge bei fast allen Karakheiten. Prospecte frei.

Naturheilbuch 13 Bärde einschl starken Ergänzungsbd.

Szerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers, Preis M. 225 0, auch Theilzhalte, d. Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung.

Familien - Pension für junge Mädchen Melles Rogivue in Chatillens (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Nähen, Zuschneiden, Stickerei etc. Preis 50 Fr. monatlich. Klavierunterricht je nach Wunsch. Christi. Familienleben. Gesunde Lage. Zahlreiche Referenzen. (H 298 L) [1636

## Wander's Malzextrakte

Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg. 36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen
Malzextrakt mit Kreosot, grössten Erfolg bei Lungenaffectionen.
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden Preis ,, 1.40 1, 50 Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons. Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überali kaudlich.

### Uolontair.

Ein Jüngling von 16-17 Jahren, wel-cher die französische Sprache zu erlernen wünscht, findet hiezu Gelegenheit bei Hrn. Gustav Perrin, Landwirt, in Peney près Yverdon, Kanton Waadt. Ange-nehmes Familienleben ist zugesichert. [1685

#### Pension gesueht:

Man wünscht eine Tochter aus guter Familie im Kanton Neuenburg in Pen-Familie im Kanton Neuenburg in Pension zu geben, am liebsten zu einer kleineren Pfarrersfamilie, wo sie den Religions- und Konfirmanden - Unterricht geniessen, in der französischen Sprache und im Klavierspiel sich noch weiter ausbilden könnte. Mütterliche Obsorge erwänscht. Geft. Offerten und Prospekte unter Chiffre EK 1644 befördert die Expedition.

#### Praktische Ausbilduna

Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine Auf Ostern werd eine stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorpfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird des Lehreid hemsesen es kann auch nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event. ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiss, wozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird, ein junges Müdchen in einem guten House kostenfrei eine beliebige Zwischenstation machen zu lassen, und welch, r des Texpen Nichwache ist. und welch:r das Lernen Nebensache ist. Offerten unter Chiffre P1648 befördert die Expedition. [1648

Für eine gute Herrschaftsköchin ist in einem frinen Privathause Stellung offen. Der Betreffenden ist gleichzeitig Gelegenheit geboten, sich in der ganz feinen französischen Küche noch weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstereständlich. Offerten unter Chiffre M1654 befördert die Expedition.

Gesucht eine tüchtige, selbständige Schneiderin per sofort.
Frau Lienhard-Lüthy Schöftland, Aargau.

E in auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hiezu passende Ge-legenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition.

befördert die Expedition. [1649]

Eine gut erzogene, arbeitsame, findet Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze sich unter persönlicher Anleitung der Dame des Hauses in die gesamten Arbeiten in Haus und Hotel einzuleben. Nur für Töchter, welche die Stelle auf die Dauer ausfüllen voollen. — Im gleichen Etablissement findet ein junges Mädchen Stelle in die Öffice und ein solches in die Küche. Schöner Fremdenplatz. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen befördern die Expedition unter der Chiffre 1642 "Stütze", "Office", "Küche". [1642]

E ine rechtschaffene, zuverlässige Fraue oder Tochter findet gut bezahlte Vertrauensstellung in gutem, bürgerlichem Hause zur Besorgung der Kinder, von welchen das Jüngste 2 Jahre alt ist. Betreffende muss mit der Kinderpflege vollständig vertraut, guten Charakters und freundlichen Wesens sein. Geft. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. [1687]

E ine tüchtige, selbständig arbeitende Köchtin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort. Offerten unter Chiffre 1653 befördert die Expe-[1653 dition.

Zu bald möglichem Eintritt wird gesucht: ein gut empfohlenes, braves Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. Familienzugehörigkeit. Lohn je nach Leistungen und Uebereinkunft bis zu 25 Fr. monatlich. Gelegenheit, die französische Spruche zu erlernen. Offerten unter Chiffre 1660 heffweder die Krnedettion befördert die Expedition. [1660

befördert die Expedition. [1660]

Eine zuverlässige Person mittleren Alters, tüchtig in den Hausgeschäften, auch im Kochen und im Ladenservice, gelernte und geübte Modistin, sucht besonderer Verhältnisse halber Stelle, sei es als Modistin und zur Bedienung in einem solchen Laden, als Aushülfe in einem solchen Geschäft, wo auch Hausgeschäfte zu verrichten wären, auch als Haushälterin oder Stütze einer vielbeschäftigten Hausfrau. Der Eintritt könnte in vierzehn Tagen geschehen.

Offerten befördert die Exped. [1633]

#### Volontaire.

In einer guten, achtbaren Familie würde man als Volontärin ein anständiges und fleissiges Mädchen annehmen. Dieselbe müsste Liebe zu Kindern haben und hätte bei den häuslichen Arbeiten (Zimmer) behülflich zu sein. Man wende sich an Mme Jaunin, Jumelles 1, B, Lausanne. (fl. 16867 L) [1659

Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist.

[1576



Aerztlich empfohlen. Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

#### !Nützliche Geschenke!

### "Primus"

ist der beste Petrolgas-Schnellkoch-Apparat. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens

J. Germann, Engelburg bei St. Gallen. 15327

Töchter-Pensionat

#### in Fiez bei Grandson.

Schöne Einrichtung. Mütterliche Pflege. Erlernung der französischen, engl. und italienischen Sprache. Musik. Malerei. Referenzen und Prospekte zu verlangen.

Mr. Ed. Ray, prof. früher Directeur des Gymnase – Ecole supérieure in Lausanne



### <u>Institut für junge Leute</u>

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplo-mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviort und aufrischt. Wichsen und Blochen fällt bind zu 4 Fr und farblos zur trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr und farblos zur trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr und farblos zur vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur b Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchsta. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädl. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskumft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stedtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse:



HLIGLUUUT der ROCUIDULUUT durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Ga-rantierter Erfolg. Man verlange Boesch-Spalinger, Bücherexperte

3688

Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Gesucht: zu einer ersten Damenschneiderin nach St. Gallen eine

Lehrtochter und Tochter zur Ausbildung Offerten unter Chiffre S 403 G befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1664

#### Nebenverdienst

durch provisionsweisen Verkauf eines Artikels für bessere Haus-haltungen wird angeboten. Offer-ten unter 1673 befördert die Ex-pedition. [1673

#### Gesucht:

In einer gebildeten Familie in Neuveville bei Neuchâtel würden diesen Frühling wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache Aufnahme finden. Höhere Töchterschule Aunanme unden. Honere Fochterschule im Orte mit Specialkurs für deutsch-sprechende Schülerinnen. Freundliches Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Pflege. Referenzen stehen zu Dien-sten. Gefl. Offerten unter Chiffre H1670 nimmt die Expedition entgegen. [1670]

### Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Bleistitt, Federhalter, Siegellack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur Fr. 2. - franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453

A. Niederhäuser Papierhandlung, Grenchen.

Leibbinden Gummistrümpfe Bruchbänder Höhrrohre Künstliche Augen Sämtliche **[1703** Krankenpflege-Artikel Hecht - Apotheke St. Gallen.

Versand direkt an Private von

#### St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kin-der- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. – Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

### Pension.

In einer besseren Familie der fran-In einer oesseren Familie der Iranzösischen Schweiz nimmt man ein oder zwei junge Herren, welche die Sprache zu erlernen und gleichzeitig die höhere Schule (Collège) zu besuchen wünschen, in Pension. Gutes Familienleben. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [1678]

Madame Bardel, Quai de la Thiele 20

#### Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-

#### Töchter-Pensionat Freiegg

Herisau • Herisau

Realschulstufe mit Einfüh-ng ins praktische und häus-he Leben. (Za G 120)

Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häus-liche Leben. (Za.G 120) Soböne, gesunde Höhenlage. Freund-liches Familienleben. Sorgfältige Lei-tung der Schulstudien wie der Hand-arbeiten.

Frau A. Vogel-Frischknecht früher Lehrerin in Rorschach u. St. Galler

### Pensionnat catholique de jeunes gens

Estavayer=le=lac (Suisse).

Gründlicher Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache, Buchhaltung und Haudelskenntnissen. Specirile Vorbereitungskurse für Post- u. d Eisenbannund Telegrapnenexamen, sowie für Banken.

Lateinische Stunden für Studenten 🗕

Für Prospekte und Referenzen wende man sich nur an A. Renevey, Direktor NB. Man ist gebeten, die Adresse genau anzugeben.



### Lausanne.

Eine junge Tochter würde aufgenommen in einer gut gepflegten Pension für die französische Sprache gründlich zu er-lernen, und die feineren Hausgeschäfte. Familienleben, gute Pflege sind zuge-sichert. Ronnes Références. Kleiner Pensionspris sichert. Pensionsi Adr.: Mile St ffen, Place Riponne 1.

Institut

Peytriguet, Montagny pres Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welcne die französische Sprache er-lernen wollen. Schöne Lage. 15 Mi-nuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbe-griffen, 70 Fr. Reterenzen zur Verfü-

Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben.

Frau Matthys-Merian, Basel Nonnenweg 17.

Referenzen u. Prospekte gratis.

O.WALTER-OBRECHT'S







#### Bett-Tücher

Reinleinen, Halbleinen mit Zwirn-zettel, Baumwollen. Roh, Gebaucht, Garn-gebleicht u. Gebleicht in grosser Auswahl.

Tisch - Tücher und

> Servietten ganz- und halbleinen. Damast-Gedecke.

> > Thee-Gedecke

Wasch-Servietten

Gläser-Tücher

Küchen-Handtücher

Küchen-Schürzen

Kissen-Leinwand

Duvet-Anzüge Piqué, Basins, Damast

Taschentücher

Hemdentücher Reinleinen, Halbleinen und Baumwollen

Rohe und gebleichte Baumwoll-Tücher

Vier grosse Albums für Hand-Stickerei.



# Echte Berner » Leinwand

entspricht ihrem Jahrhunderte alten Ruf für grösste Dauerhaftigkeit und schönen Ausfall in der Wäsche heute noch in vollstem Umfange. Da jedoch für 4-5 Millionen Fr. jährlich fremde, meist beschwerte und geschickt appretierte, aber minderwertige Leinenwaren eingeführt und grösstenteils als Berner-Leinwand verkauft werden, so ist der direkte Bezug von unserer Weberei das Sicherste und zugleich Vorteilhafteste.

Wir liefern nur eigenes hiesiges Fabrikat aus allerbesten Garnen. Für grössere Anschaffungen geben wir auf Wunsch vorher Abschnitte zu Waschproben.

## Braut-Aussteuern.

Für grössere Aufträge gewähren wir 3 Monate Zahlungsfrist.

Jede Meterzahl wird | Ausschliesslich inländische Musterkollektionen franco | abgegeben.

uller & Co., Langenthal, Bern.

Mechan, Leinenweberei mit elektrischem Betrieb. Handweberei.



#### Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Tele: raphenbureaus, nimmt **junge Leute** auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil Konversation und **Handelskor**-Sul Konversation und Handelskor-respondenz. Specielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April. Näheres bei C. Biolley, Grossrat, Motier-Vully (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702

### Knabeninstitut Chopard

in Neuveville.

am Bieler - See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litterar-und Realfäch-in. Christliche Erzi-hung und sorgfaltige Pflege. Sehr geräumige, gutgeleg-ne Institutsgebäulichkeiten (Ge-bäude der frühern Pension Morgenguggeregene institutsgebautichkeiten (ve-bäude der frühern Pension Morgen-thaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunst erteilt der Direktor Herr Pfr. Chopard in Neuveville. [1632

#### Töchter - Institut "Flora" Kronthal, St. Gallen.

Sorgfättige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Refer nzen. Prospekte. Tiehter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfotables Heim zu mässigem Preise.

#### Gent. • Les Violettes.

Route de Frontenex 64.

#### Pensionat für junge Mädchen geleitet von M<sup>III es</sup> Dürst.

Liebevolle Erziehung. Ausbildung in Sprachen und Wissenschaft. Guter Musik-und Malunterricht. Anregendes, gemütliches Familienleben. Gewissenhafte körperl und geistige Pflege. Sehr gesunde Wohnung mit Garten. Prois 1600 Fr. Prospekt und Refe-renzen zu Diensten. [1665

## Töchter - Pensionat

Mile Schenker AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [1663



#### SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE CHOCOLAT CREMANT

BERNE

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478 Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

#### Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Ennenda.

1587]

# Em. Hulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires.

> Damen- und Herren-0-07 0-07 REINWOLLENE IN SCHWARZ U. BEIGE das Paor zu FR. 1.25 BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " " FR.O.65 Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.
>
> Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.
>
> MECHANISCHE STRICKEREJEN AARBÜRG.

ര Herren- und Damenstrümpfe Ia Flor, lederfarben, schwarz

Seide und Wolle, beige und schwarz

roh und schwarz, Ia Macobaumwolle zu

Vigogne, lederfarben und beige . .,

Ia Flor, roh, lederfarben und schwarz .,

reinwollene, in schwarz und beige .,

Wolle und Seide, in schwarz und beige .,

Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert . ., 0 Fr. 1. " 1. 75 Fr. 0. 55 ., 1. 25 Fussspitze und Ferse verstärkt.

[1666 Schwere **Winterqualitäten** in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.



#### Magenkatarrh, Magenkrampf, Herzfehler.

Endlich komme ich dazu, Ihnen üher den Erfolg Ihrer briefl. Behandlung zu berichten. Es sind schon mehr als 2 Jahre verslossen, seit ich Sie um Hülfe anfelette, und kann Ihnen jetzt m. Freuden mitteilen, dass ich damals von Magenkatarth, Magenkrampf, h-fiigen Magenschmerzen und Herzfehler gänzl. geheilt worden bin. Es haben sich Gott sei Dank in den 2 Jahren nicht die geringsten Spuren mehr von den Leiden gezeigt. Ich kann essen und trinken, was ich will; der Magen verträgt alles; selbst sehr anstrengende Arbeiten stören mein Wohlbefinden nicht. Ich bin wie neugeboren! Wenn ich daran zurückdenke, wie ich jahrelang unter qualv. Schmerzen arbeiten musste, so kann ich Ihnen nicht genug für die Heilung danken. Sie können dies Schreiben nach Belieben veröffentlichen. Mögen recht viele Kranke durch Ihre Wirksamkeit von ihren Schmerzen u. Gebrechen erlöst werden. Neuweilen bei Kreuzlingen, Kt Thurgau, d. 29. März 1900: Otto Frei. Die Echtheit vorsteb. Unterschrift des Otto Frei in Neuweilen beurkundet: Notariat-kanzlei, Kreis Altersweilen. Der Notar des Kreises Altersweilen. Emil Scherb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1688]

### = Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutte ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¾ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Adoption.

Kind discr. Herkunft wird von jungem
Ehepaar gegen einmaligen Erziehungs-beitrag als eigen aufgenommen. [1701 Chiffre SE1701 an d. Exped. d. Bl.

#### Familien - Pension Persoz

für junge Töchter

Beaux-Arts 1 Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der franzö-sischen Sprache. Ausgezeichnetes Fa-milienleben. Beste liebevolle Verpfle-gung. Sehr schöne Lage. Prosp. und Refer. zur Verfügung. [1672]

### Familien-Pensionat

Mmes Cosandier

innerhalb

der

Schweiz

LANDERON (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in französischer, englischer Sprache. Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche- und Handarbeiten. Refe-renzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. In-stitut F. Scherf, in Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates. (H 306 N) [1667

#### Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochefort bei Neuchâtel.

### Töchter-Pensionat

Madame Charles Braillard Auvernier bei Neuchâtel.

Mässiger Preis. Prospektus und beste Referenzen zur Verfügung. (H 96 N) [1616



Schöne, gereinigte

### <u>Kirschensteine</u>

Bettwärmesäcken

liefert die

Kirschwasser - Gesellschaft in Zug. Postkolli von 5 Kilo zu 2 Fr. franko ins Haus gegen Nachnahme. | 1651



Ceylon-Thee,

kräftig, ergiebig und halt per engl. Pfd. koe Fr. 4,50 koe ,, 3.60 ,, 3.30 per 1/2 kg Fr. 5. ,, 4.— ,, 3.60 ,, 3.40

China-Thee, beste qualität chong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.